

STADT SANKT AUGUSTIN

DER BÜRGERMEISTER

Dienststelle/Aktenzeichen: Fachbereich 5 / Kinder, Jugend und Schule

Sitzungsvorlage

Datum: 30.06.2004

Drucksache Nr.: **04/0269**

öffentlich

Beratungsfolge: Jugendhilfeausschuss

Sitzungstermin: 20.07.2004

Betreff:

Förderung von Tageseinrichtungen für Kinder

- Antrag des Studentenwerkes Bonn auf Förderung von zwei kleinen altersgemischten Gruppen

Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss erkennt den Bedarf von zwei kleinen altersgemischten Gruppen in Sankt Augustin-Mülldorf an.

Unter der Voraussetzung, dass die entsprechenden Landesmittel gemäß dem Gesetz über Tageseinrichtungen für Kinder gewährt werden, wird dem Antrag des Studentenwerkes Bonn entsprochen und ein städtischer Zuschuss zu den anzuerkennenden förderungsfähigen Einrichtungs- und Betriebskosten in Höhe des gesetzlichen Anteils für zwei kleine altersgemischte Gruppen gewährt.

Problembeschreibung/Begründung:

Am Standort der Fachhochschule Bonn/Rhein-Sieg in Sankt Augustin sind zurzeit ca. 2.100 Studierende immatrikuliert und darüber hinaus 106 wissenschaftliche und 50 nicht-wissenschaftliche Mitarbeiter/innen beschäftigt. Nach einer Sozialerhebung des Deutschen Studentenwerkes haben durchschnittlich 7 v. H. aller Studierenden ein oder mehrere Kinder. Das Hauptproblem der Studierenden liegt in der hochschulnahen und zeitlich angepassten Betreuung der Kinder. Eine fehlende Betreuung führt nach dieser Erhebung zu einem überproportional häufigen Studienabbruch von Studentinnen. Ein vorhandenes Kinderbetreuungsangebot ist demgegenüber ein wichtiges Argument bei der Wohnortwahl sowohl von Studierenden als auch von wissenschaftlichen und nichtwissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Das Studentenwerk Bonn errichtet derzeit in unmittelbarer Nähe zur Fachhochschule am Europaring 86 ein Appartementgebäude mit 49 Wohneinheiten. Im Erdgeschoss befinden sich Räume einer Begegnungsstätte, die das Raumprogramm einer Kindertagesstätte für zwei Gruppen à 15 Kinder im Alter zwischen vier Monaten und sechs Jahren erfüllen. Das Gebäude wird mit öffentlicher Förderung errichtet, so dass ein Baukostenzuschuss nicht beantragt wird.

In dieser Kindertageseinrichtung sollen vorrangig Kinder von Hochschulmitgliedern mit Wohnsitz in Sankt Augustin und danach Kinder von Hochschulmitgliedern aus dem Rhein-Sieg-Kreis betreut werden. Soweit die Kindertageseinrichtung unter diesen Gesichtspunkten nicht ausgelastet sein sollte, können auch Kinder von Familien aus dem Umfeld der Kindertagesstätte berücksichtigt werden.

Nach dem Bedarfsplan für Tageseinrichtungen für Kinder von 2003 bis 2006 wird seitens der Stadt Sankt Augustin als Ziel verfolgt, Tageseinrichtungsplätze in kleinen altersgemischten Gruppen für 5 v. H. aller Kinder unter drei Jahren zu schaffen. Bei diesen Zielvorgaben handelt es sich um einen Schätzwert. Der tatsächliche Bedarf liegt deutlich höher.

Derzeit werden stadtweit 35 Plätze vorgehalten, was einer Bedarfsdeckung von 3,85 v. H. entspricht. Um das Ziel von 5 v. H. zu erreichen, müssten in 2004 45 Plätze vorgehalten werden. Durch die Einrichtung von zwei kleinen altersgemischten Gruppen werden 14 Plätze für Kinder unter 3 Jahren geschaffen. Damit ständen für diese Altersgruppe insgesamt 49 Plätze zur Verfügung; das entspricht einer Bedarfsdeckung von 5,39 v. H. Die Überschreitung des Ziels ist jedoch gerechtfertigt, da der tatsächliche Bedarf weit höher liegt.

Im Segment der Regelkindergartenplätze (3 – 6 Jahre) entstehen durch die Maßnahme 16 neue Plätze. Auf Grund der unmittelbaren Nähe der Kindertageseinrichtung zum Neubaugebiet Zentrum-West, für das der Jugendhilfeausschuss in seiner Sitzung vom 25.03.2003 einen Bedarf von 50 zusätzlichen Kindergartenplätzen anerkannt hat, ist mit dem Betrieb dieser Kindertageseinrichtung die Möglichkeit gegeben, den hohen Bedarf an Kinderbetreuungsmöglichkeiten für die Ortsteile Sankt Augustin-Meindorf, Menden und Mülldorf zu entspannen.

Um dem starken Bedarf an Kinderbetreuung auf Seiten der Fachhochschule Bonn/Rhein-Sieg zu entsprechen, werden bereits seit dem 01.08.1996 fünf Plätze in der städtischen Kindertageseinrichtung Im Spichelsfeld als Betriebsplätze für Bedienstete oder Studierende vorgehalten und unterhalten.

Die Verwaltung empfiehlt dem Jugendhilfeausschuss, den Bedarf von zwei kleinen altersgemischten Gruppen anzuerkennen.

In Vertretung

Konrad Seigfried
Beigeordneter

Die Maßnahme

- ☒ hat finanzielle Auswirkungen
☐ hat keine finanziellen Auswirkungen

Die Gesamtkosten belaufen sich auf ca. 375.000 Euro jährlich ab 2005.

☐ Sie stehen im ☐ Verw. Haushalt ☐ Vermög. Haushalt unter der Haushaltsstelle zur Verfügung.

☐ Der Haushaltsansatz reicht nicht aus. Die Bewilligung über- oder außerplanmäßiger Ausgaben ist erforderlich.

Für die Finanzierung wurden bereits veranschlagt Euro, insgesamt sind Euro bereitzustellen. Davon im laufenden Haushaltsjahr Euro.